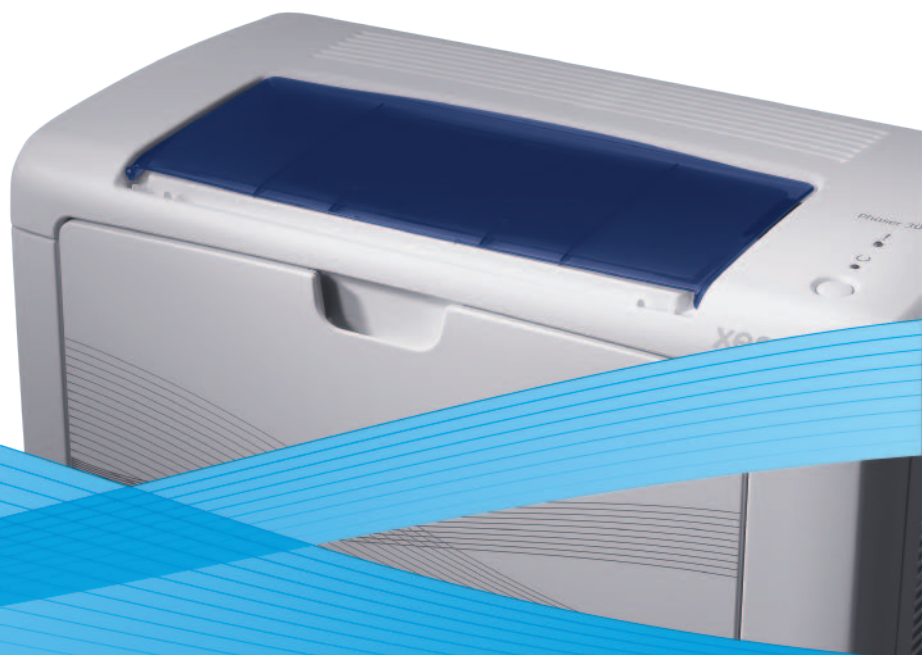


Xerox Phaser 3010 / 3040

Printer

Imprimante



Xerox® Phaser® 3010 / 3040

User Guide

Guide d'utilisation

Italiano Guida per l'utente

Deutsch Benutzerhandbuch

Español Guía del usuario

Português Guia do usuário

Nederlands Gebruikershandleiding

Svenska Användarhandbok

Dansk Betjeningsvejledning

Čeština Uživatelská příručka

Polski Przewodnik użytkownika

Magyar Felhasználói útmutató

Русский Руководство пользователя

Türkçe Kullanıcı Kılavuzu

Ελληνικά Εγχειρίδιο χρήστη

xerox



© 2012 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

XEROX[®] und XEROX and Design[®], Phaser[®], PhaserSMART[®], PhaserMatch[®], PhaserCal[®], PhaserMeter, CentreWare[®], PrintingScout[®], Walk-Up[®], WorkCentre[®], FreeFlow[®], SMARTsend[®], Scan to PC Desktop[®], MeterAssistant[®], SuppliesAssistant[®], Xerox Secure Access Unified ID System[®], Xerox Extensible Interface Platform[®], ColorQube[®], Global Print Driver[®] und Mobile Express Driver[®] sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe[®] Reader[®], Adobe[®] Type Manager[®], ATM[™], Flash[®], Macromedia[®], Photoshop[®], and PostScript[®] are trademarks of Adobe Systems Incorporated in the United States and/or other countries.

Apple[®], AppleTalk[®], Bonjour[®], EtherTalk[®], Macintosh[®], Mac OS[®] und TrueType[®] sind Marken von Apple Inc., die in den USA und/oder anderen Ländern registriert sind.

HP-GL[®], HP-UX[®], and PCL[®] are trademarks of Hewlett-Packard Corporation in the United States and/or other countries.

IBM[®] and AIX[®] are trademarks of International Business Machines Corporation in the United States and/or other countries.

Microsoft[®], Windows Vista[®], Windows[®], and Windows Server[®] are trademarks of Microsoft Corporation in the United States and other countries.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®], IPX[™], and Novell Distributed Print Services[™] are trademarks of Novell, Inc. in the United States and other countries.

SGI[®] and IRIX[®] are trademarks of Silicon Graphics International Corp. or its subsidiaries in the United States and/or other countries.

Sun, Sun Microsystems, and Solaris are trademarks or registered trademarks of Oracle and/or its affiliates in the United States and other countries.

UNIX[®] is a trademark in the United States and other countries, licensed exclusively through X/ Open Company Limited.

PANTONE[®] and other Pantone, Inc. trademarks are the property of Pantone, Inc.

Dokumentversion 1.1: April 2012

Inhalt

1	Sicherheit	7
	Elektrische Sicherheit.....	8
	Allgemeine Richtlinien.....	8
	Netzkabel.....	8
	Betriebssicherheit.....	10
	Betriebsrichtlinien.....	10
	Ozonfreisetzung.....	10
	Druckerstandort.....	10
	Druckerverbrauchsmaterial.....	11
	Wartungssicherheit.....	12
	Warnsymbole.....	13
2	Druckvorgang läuft	15
	Zulässiges Druckmaterial.....	16
	Empfohlene Druckmaterialien.....	16
	Bestellung von Druckmaterial.....	16
	Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial.....	17
	Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden).....	17
	Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial.....	17
	Zulässige Standardformate.....	18
	Benutzerdefinierte Formate.....	18
	Unterstützte Materialarten und -gewichte.....	18
	Einlegen von Druckmaterial.....	19
	Einlegen von Material in das Hauptfach.....	19
	Duplexdruck.....	21
	Einrichten von 2-seitigem Druck.....	21
	Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken.....	22
3	Wartung	23
	Reinigen des Druckers.....	24
	Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	24
	Reinigen der Außenseiten.....	25
	Reinigung des Innenraums.....	25
	Bestellen von Verbrauchsmaterialien.....	26
	Verbrauchsmaterialien.....	26
	Bestellzeitpunkt.....	26
	Tonermodule.....	27
	Recycling von Verbrauchsmaterialien.....	28
	Verwalten des Druckers.....	29
	Druckereinstellungs-Dienstprogramm.....	29
	Prüfen der Seitenzahlen.....	31
	Umstellen des Geräts.....	32

4	Fehlerbeseitigung	35
	Allgemeine Fehlerbeseitigung.....	36
	Drucker lässt sich nicht einschalten	36
	Drucker druckt nicht	36
	Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus	37
	Ungewöhnliche Geräusche am Gerät	38
	Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt	38
	Materialstaus.....	39
	Minimieren von Materialstaus	39
	Materialstaubereiche	40
	Beseitigen von Materialstaus	41
	Probleme mit der Druckqualität	46
	Beheben von Problemen mit der Druckqualität	46
	Steuern der Druckqualität.....	49
	Druckmaterialien.....	50
	Verwenden des Druckereinstellungs-Dienstprogramms	51
	Einstellen der Fixieranlage.....	51
	Einstellen der Übertragungswalze	52
	Einstellen der Höhenlage	52
	Reinigen des Entwicklers	52
	Steuerpult	53
	Fehlercodes	54
	Hilfe.....	55
	Fehler- und Statusmeldungen.....	55
	PrintingScout-Warnmeldungen.....	55
	Druckereinstellungs-Dienstprogramm	56
	Weitere Informationen.....	56
A	Technische Daten	57
	Konfiguration und Optionen des Druckers.....	58
	Verfügbare Konfigurationen.....	58
	Standardfunktionen.....	58
	Abmessungen und Gewicht	59
	Gewichte und Maße.....	59
	Platzbedarf	59
	Abstandsanforderungen	59
	Betriebsbedingungen	60
	Temperatur	60
	Relative Luftfeuchtigkeit.....	60
	Standorthöhe	60
	Elektrische Anschlusswerte	61
	Netzspannung und -frequenz.....	61
	Stromverbrauch	61
	Leistungsdaten	62
	Controller	63
	Prozessor.....	63
	Speicher	63
	Schnittstellen	63

B	Gesetzliche Bestimmungen	65
	Grundlegende Bestimmungen	66
	USA (FCC-Bestimmungen)	66
	Europäische Union.....	67
	Türkei (RoHS-Bestimmung).....	67
	Material-Sicherheitsdatenblätter.....	68
C	Recycling und Entsorgung	69
	Alle Länder.....	70
	Nordamerika.....	71
	Europäische Union	72
	Wohngebiete/Haushalte.....	72
	Gewerbliches Umfeld.....	72
	Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus.....	73
	Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung.....	73
	Auswechseln von Batterien/Akkus.....	73
	Andere Länder.....	74

Sicherheit

1

Die Themen in diesem Kapitel:

• Elektrische Sicherheit	8
• Betriebssicherheit.....	10
• Wartungssicherheit	12
• Warnsymbole.....	13

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise ist ein dauerhaft sicherer Betrieb des Xerox®-Druckers gewährleistet.

Elektrische Sicherheit

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Richtlinien](#).....8
- [Netzkabel](#)8

Allgemeine Richtlinien



VORSICHT:

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefordert wird. Für diese Installationen ist der Drucker auszuschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Drucker sofort ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Kundendienst verständigen.

Netzkabel

- Das Netzkabel des Druckers verwenden (im Lieferumfang enthalten).
- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Netzsteckdose ggf. von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.



VORSICHT: Sicherstellen, dass der Drucker richtig geerdet ist, um Stromschlag zu vermeiden. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Es darf nur ein für die elektrischen Spezifikationen des Geräts geeignetes Netzkabel verwendet werden.
- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgewechselt werden.
- Das Netzkabel bzw. den Stecker nicht bei eingeschaltetem Drucker abziehen.
- Beim Abziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Betriebssicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

Betriebsrichtlinien

- Während des Druckbetriebs auf keinen Fall den Druckmaterialbehälter herausnehmen, der im Druckertreiber oder über das Steuerpult ausgewählt wurde.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den laufenden Drucker nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Abdeckungen, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden können, nie abnehmen. Darunter befinden sich Gerätebereiche, die Gefahren bergen.

Ozonfreisetzung

Dieser Drucker erzeugt während des normalen Betriebs Ozon. Die Ozonmenge hängt vom Druckvolumen ab. Ozon ist schwerer als Luft und wird nicht in schädlichen Mengen erzeugt. Den Drucker in einem gut belüfteten Raum installieren.

Weitere Informationen für Nordamerika:

- Phaser 3010 Drucker www.xerox.com/environment
- Phaser 3040 Drucker www.xerox.com/environment

In anderen Märkten sind Auskünfte beim Xerox-Partner erhältlich sowie unter:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/environment_europe
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/environment_europe

Druckerstandort

- Den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe [Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 59.
- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Den Drucker an einem Ort aufstellen, an dem ausreichend Platz für Betrieb und Wartung vorhanden ist.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.
- Den Drucker nicht in sehr heißer, kalter oder feuchter Umgebung lagern bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

- Den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, um eine Beschädigung der lichtempfindlichen Komponenten zu vermeiden.
- Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er direkt dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Den Drucker nicht an schwingungsempfindlichen Orten aufstellen.
- Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3100 m (10,170 ft.) erzielt.

Druckerverbrauchsmaterial

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Tonerkassetten niemals in offenes Feuer werfen.
- Bei der Handhabung von Tonerkassetten jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Kartusche nicht zerlegen, da dadurch die Gefahr von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.



ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox®-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Xerox®-Verbrauchsmaterial anderer Hersteller als Xerox® oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Verbrauchsmaterial verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) abgedeckt. Die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen gibt es beim Xerox-Partner.

Wartungssicherheit

- Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Keine Aerosolreiniger verwenden. Mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen.
- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen.

Weitere Informationen über das Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien:

- Phaser 3010 Drucker www.xerox.com/gwa
- Phaser 3040 Drucker www.xerox.com/gwa






Siehe auch:

[Reinigen des Druckers](#) auf Seite 24

[Umstellen des Geräts](#) auf Seite 32

Warnsymbole

Der Drucker ist mit folgenden Sicherheitssymbolen gekennzeichnet.

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht oder Achtung: Vorsicht: Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann schwerwiegende oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann Sachbeschädigungen zur Folge haben.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!
	Die Komponente nicht verbrennen.
	Mit diesem Symbol gekennzeichnete Komponenten nicht berühren. Es besteht Verletzungsgefahr.
	Heiße Oberfläche. Angegebene Zeit abwarten, bevor sie berührt wird.

Druckvorgang läuft

2

Die Themen in diesem Kapitel:

- Zulässiges Druckmaterial 16
- Einlegen von Druckmaterial 19
- Duplexdruck 21

Zulässiges Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Empfohlene Druckmaterialien	16
• Bestellung von Druckmaterial	16
• Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial	16
• Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)	17
• Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial	17
• Zulässige Standardformate	18
• Benutzerdefinierte Formate	18
• Unterstützte Materialarten und -gewichte	18

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den für den Drucker spezifizierten Xerox®-Druckmaterial erzielt.

Empfohlene Druckmaterialien

Eine Liste von empfohlenen Druckmaterialien steht auf folgenden Webseiten zur Verfügung:

Nordamerika

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/paper
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/paper

Europäische Union

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/europaper
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/europaper

Siehe auch:

Hinweise zum Druckmaterial, siehe Informationsseiten.

Bestellung von Druckmaterial

Verbrauchsmaterialien beim Händler bestellen oder bei:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/3010supplies
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/3040Psupplies

Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial

- Nicht zu viel Material in die Behälter einlegen. Füllhöhenmarkierung des Behälters nicht überschreiten.
- Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
- Wenn häufig Materialstaus auftreten, Papier oder anderes geeignetes Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.
- Nur die empfohlenen Xerox®-Klarsichtfolien verwenden. Die Verwendung anderer Klarsichtfolien kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Etikettenbögen, von denen ein Etikett entfernt wurde, nicht bedrucken.
- Nur Papierumschläge verwenden. Umschläge nur einseitig bedrucken.

Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)

Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
- Papier für Tintenstrahldrucker
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Fotokopien
- Gefalztes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Geheftetes Papier
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Gepolsterte Umschläge
- Kunststoffmaterialien



ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität muss Druckmaterial zweckgemäß gelagert werden.

- Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz aufbewahren. Die meisten Druckmaterialien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich.
- Druckmaterial darf nicht für längere Zeit starkem Licht ausgesetzt werden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Druckmaterial nicht auf Dachböden, in Küchen, Garagen oder Kellern aufbewahren. In solchen Räumen kann sich Feuchtigkeit sammeln.
- Druckmaterial flach auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken lagern.
- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.

Druckvorgang läuft

- Versiegelte Verpackungen erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung belassen. Dadurch wird verhindert, dass das Papier Feuchtigkeit absorbiert oder austrocknet.
- Einige Spezialmaterialien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Solche Druckmaterialien erst aus der Tüte nehmen, wenn sie benötigt werden. Unbenutzte Druckmaterialien wieder in die Tüte geben und diese verschließen.

Zulässige Standardformate

Europa	Nordamerika
A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll)	Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll)
A5 (148 x 210 mm, 8,3 x 5,8 Zoll)	Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll)
A6 (105 x 148 mm, 4,1 x 5,8 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
JIS B5 (182 x 257 mm, 7,2 x 10,1 Zoll)	Statement (140 x 216 mm, 5,5 x 8,5 Zoll)
B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll)	216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll
C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll)	Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,9 x 7,5 Zoll)
C6-Umschlag (114 x 162 mm, 4,5 x 6,38 Zoll)	No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,1 x 9,5 Zoll)
DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll)	A7-Umschlag (133 x 184 mm, 5,25 x 7,25 Zoll)

Benutzerdefinierte Formate

Breite: 76,2–216 mm (3–8,5 Zoll)

Länge: 127–355,6 mm (5–14 Zoll)

Unterstützte Materialarten und -gewichte

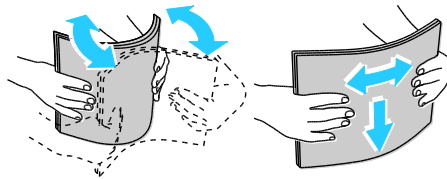
Der Drucker unterstützt die folgenden Materialarten mit einem Gewicht von 60–163 g/m² (16 lb. Normalpapier–60 lb. Karton):

- Normalpapier
- Dünner Karton
- Etiketten
- Umschläge
- Umweltpapier

Einlegen von Druckmaterial

Einlegen von Material in das Hauptfach

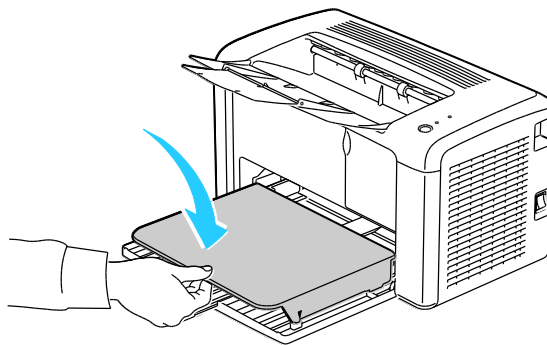
1. Die vordere Abdeckung öffnen.
2. Die Leitstange bis zum Anschlag herausziehen.
3. Die Längenföhrung bis zum Anschlag herausziehen.
4. Breitenföhrungen nach außen schieben.
5. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



6. Das Material so mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter einlegen, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.
7. Die Breitenföhrungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials beröhren.
8. Die Längenföhrungen und die Leitstange bis zum Anschlag einschieben.

Hinweis: Je nach dem Materialformat zuerst die Leitstange bis zum Anschlag in den Drucker einschieben. Die Längenföhrung zusammendröcken und einschieben, bis sie an der Materialkante anliegt.

9. Die Materialabdeckung auf das Hauptfach auflegen und die Zungen an den Markierungen am Behälter ausrichten.



Druckvorgang läuft

10. Das Ausgabefach öffnen und die Facherweiterung herausziehen.
11. Zum Auswählen von Materialart und -format im Druckereinstellungs-Dienstprogramm auf die Registerkarte **Druckerwartung** klicken.

Hinweis: Bei Verwendung von Material in einem benutzerdefinierten Format die Breite und Höhe auswählen.

12. Auf **Neue Einstellungen anwenden** klicken.

Hinweis: Einzelheiten zum Einsatz des Druckereinstellungs-Dienstprogramms werden durch Klicken auf **Hilfe** im Fenster des Dienstprogramms aufgerufen.

Duplexdruck





Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Einrichten von 2-seitigem Druck](#)..... 21
- [Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken](#)..... 21

Der Phaser 3010 Drucker unterstützt manuelles 2-seitiges Drucken. Aufträge können durch Festlegen von Druckeinstellungen auf beiden Blattseiten gedruckt werden.

Über diese Option wird der Seitenaufdruck vorgegeben.

Beim Duplexdruck kann das Layout der Seiten auf der Basis der Achse, um die sie gewendet werden, angegeben werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der in der Anwendung eingestellten Seitenausrichtung.

Hochformat		Querformat	
			
Hochformat 2-seitig	Hochformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat 2-seitig	Querformat 2-seitig, wenden Schmalseite

Einrichten von 2-seitigem Druck

Manuellen 2-seitigen Druck einrichten:

1. Im Menü „Datei“ die Option **Drucken** wählen.
2. Den Drucker unter „Drucker auswählen“ wählen und auf **Eigenschaften** klicken.
3. Auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ im Fenster „Seitenaufdruck“ entweder **Drehen an langer Kante** oder **Drehen an kurzer Kante** auswählen.
4. Die Materialart und das Materialformat auswählen, die dem verwendeten Material entsprechen.
5. Zum Schließen des Dialogfelds „Druckeinstellungen“ auf **OK** klicken.
6. Den Druckvorgang durch Klicken auf **Drucken** starten.

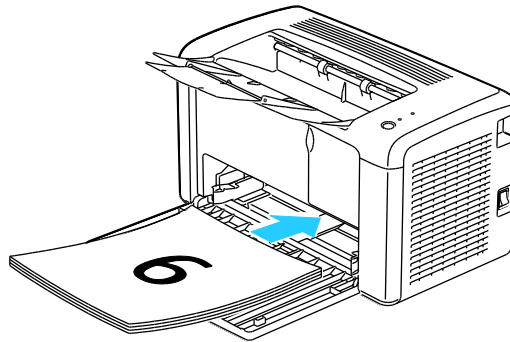
Hinweis: Zu Beginn des 2-seitigen Drucks wird das Fenster „Manueller Duplexdruck – Einrichtung“ angezeigt. Das Fenster erst schließen, wenn der 2-seitige Druck abgeschlossen ist. Wenn das Fenster einmal geschlossen ist, kann es nicht wieder geöffnet werden.

Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken

Beim manuellen 2-seitigen Drucken werden zuerst die Rückseiten in umgekehrter Reihenfolge gedruckt. Bei einem sechsseitigen Dokument werden nacheinander die Seiten 6, 4 und 2 gedruckt. Nachdem die geraden Seiten gedruckt wurden, wird das Material erneut eingelegt. Die geraden Seiten werden in der Reihenfolge 1, 3 und 5 gedruckt.

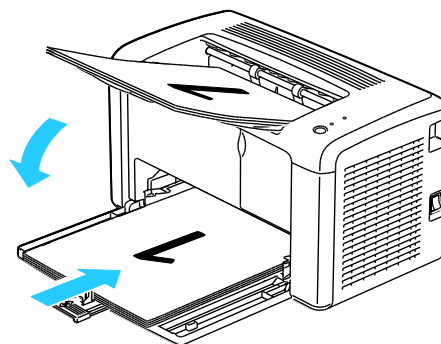
Hinweis: Briefkopfpapier mit der bedruckten Seite nach unten so in das Hauptfach einlegen, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

1. Das Material einlegen, um die geraden Seiten zu drucken.



Sobald die geraden Seiten gedruckt wurden, leuchtet die Fehleranzeige auf und die Bereitschaftsanzeige blinkt.

2. Die gedruckten Seiten aus dem Ausgabefach nehmen und wieder in das Hauptfach einlegen, ohne sie zu drehen oder zu wenden. Die unbedruckten Seiten des Materials liegen oben.



3. Die Taste am Steuerpult drücken.

Wartung

3

Die Themen in diesem Kapitel:






- [Reinigen des Druckers](#) 24
- [Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#)..... 26
- [Verwalten des Druckers](#) 29
- [Umstellen des Geräts](#)..... 32

Reinigen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen](#) 24
- [Reinigen der Außenseiten](#) 24
- [Reinigung des Innenraums](#) 25

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

-  **ACHTUNG:** Zur Reinigung des Geräts keine organischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger und Sprühreiniger verwenden! Flüssigkeiten nicht direkt auf das Gerät schütten. Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden.
 -  **VORSICHT:** Sämtliches Reinigungsmaterial ist von Kindern fernzuhalten.
 -  **VORSICHT:** Keine Reinigungsmittel aus Sprühdosen verwenden. Sprühreiniger sind nicht für elektrische Geräte vorgesehen und können sich bei Verwendung am Gerät entzünden. Bei Verwendung solcher Reiniger besteht Brand- und Explosionsgefahr.
 -  **VORSICHT:** Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
 -  **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
 - Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung können die Belichtungseinheiten beschädigt werden.
 - Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
 - Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
 - Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
 - Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Reinigen der Außenseiten

Die Außenseiten des Druckers einmal im Monat reinigen.

- Materialbehälter, Ausgabefach, Steuerpult und andere Komponenten mit einem feuchten, weichen Tuch abwischen.
- Anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch trocken reiben.
- Zur Beseitigung hartnäckiger Flecken eine geringe Menge eines milden Reinigungsmittels auf das Tuch geben und die Flecken sanft abwischen.



ACHTUNG: Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker sprühen. Flüssige Reinigungsmittel können durch Ritze in das Geräteinnere gelangen und Probleme verursachen. Zur Reinigung ausschließlich Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung des Innenraums

Nach der Beseitigung von Materialstaus oder dem Auswechseln einer Tonerkassette den Innenraum des Druckers inspizieren und dann erst die Druckerabdeckungen schließen.

- Verbleibende Papierreste oder Fremdkörper entfernen. Weitere Hinweise siehe [Beseitigen von Materialstaus](#) auf Seite 41.
- Staub oder Flecken mit einem trockenen, sauberen Tuch abwischen.



VORSICHT: Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 20 Minuten abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Verbrauchsmaterialien.....	26
• Bestellzeitpunkt	26
• Tonermodule	27
• Recycling von Verbrauchsmaterialien	28

Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial, bzw. Austauschmodule werden während des Druckbetriebs verbraucht. Beim Verbrauchsmaterial für diesen Drucker handelt es sich um eine Original-Schwarztonerkassette von Xerox®.

Hinweise:

- Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.
- Nur neue Kassetten in den Drucker einsetzen. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, ist der angezeigte Resttonerstand möglicherweise falsch.
- Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonerkassetten so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr funktionieren.



ACHTUNG: Die Verwendung anderer als der Originaltonerkassetten von Xerox® kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Der Xerox®-Toner wurde von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

Bestellzeitpunkt

Wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, wird am Steuerpult des Druckers eine Warnung angezeigt und PrintingScout blendet eine Meldung ein. Prüfen, ob Ersatz vorrätig ist. Die Verbrauchsmaterialien nachbestellen, sobald die Meldung zum ersten Mal in PrintingScout angezeigt wird, um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden. Wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, wird am Steuerpult eine Warnung angezeigt und PrintingScout blendet eine Meldung ein.

Verbrauchsmaterialien beim Händler bestellen oder bei:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/3010supplies
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/3040Psupplies



ACHTUNG: Es sollten ausschließlich Xerox®-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien anderer (nichtXerox®) Hersteller oder von nicht für dieses Gerät empfohlenen Xerox®-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) ist in den USA und Kanada verfügbar. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

Tonermodule

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen](#) 27
- [Austauschen von Tonerkassetten](#) 27

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen



VORSICHT:

- Beim Auswechseln einer Tonerkassette keinen Toner verschütten. Sollte Toner verschüttet werden, Kontakt mit Kleidung, Haut, Augen und Mund vermeiden. Den Tonerstaub nicht einatmen.
- Tonerkassetten von Kindern fernhalten. Sollte ein Kind versehentlich Toner verschlucken, muss der Toner ausgespuckt und der Mund mit Wasser ausgespült werden. Sofort einen Arzt aufsuchen.
- Verschütteten Toner mit einem feuchten Tuch abwischen. Niemals einen Staubsauger zum Entfernen von verschüttetem Toner verwenden. Elektrische Funken im Staubsauger können Brände oder Explosionen verursachen. Falls eine große Menge Toner verschüttet wurde, den Xerox-Partner verständigen.
- Tonerkassette niemals in offenes Feuer werfen. Der Resttoner in der Kassette kann sich entzünden. Es besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.



VORSICHT: Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.

Die folgenden Richtlinien beachten, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden:

- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung können die Belichtungseinheiten beschädigt werden.
- Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
- Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
- Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
- Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

Austauschen von Tonerkassetten

Der Drucker hat eine schwarze Tonerkassette.

Wenn die Lebensdauer der Tonerkassette zur Ende geht, leuchten die Anzeigen am Steuerpult auf. PrintingScout zeigt eine entsprechende Statusmeldung im Fenster „Druckerstatus“ an.

Hinweis: Eine Installationsanweisung wird jeweils mitgeliefert.

Anzeige	Druckerstatusmeldung	Problem und Lösung
Fehler ein	Tonerkassette austauschen oder richtigen Sitz der Kassette überprüfen.	Die Tonerkassette ist leer. Tonerkassette durch eine neue ersetzen.

Recycling von Verbrauchsmaterialien

Weitere Informationen über das Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/gwa
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/gwa

Verwalten des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Druckereinstellungs-Dienstprogramm](#) 29
- [Prüfen der Seitenzahlen](#)..... 31

Druckereinstellungs-Dienstprogramm

Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm wird zusammen mit dem Druckertreiber auf dem Computer installiert. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm hat drei Registerkarten zur Überwachung, Wartung und Fehlerbehebung des Druckers.

Druckereinstellungsbericht

Über die Registerkarte „Druckereinstellungsbericht“ können eine Liste mit Druckerinformationen, Menüeinstellungen, Informationsseiten und Behälter Einstellungen zur Überwachung des Druckerstatus abgerufen werden. Anhand der Informationen auf dieser Registerkarte die Druckereinstellungen konfigurieren sowie Zählerstände und Systemeinstellungen anzeigen. Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

- Mit **Druckerinformation** werden Informationen über den Drucker und dessen Konfiguration abgerufen.
- Mit **Menüeinstellungen** wird für jedes Druckermenü eine Liste mit den Einstellungen abgerufen.
- Mit **Informationsseiten** werden Einstellungs-, Protokoll- und Demoseiten zur Fehlerbehebung sowie zur Überprüfung von Druckerstatus, -einstellungen und -protokollen in gedruckter Form abgerufen.
- Mit **Behälter** wird eine Liste der Behälter Einstellungen abgerufen.

Druckerwartung

Die Registerkarte „Druckerwartung“ dient zur Steuerung und Anpassung von Systemeinstellungen, zur Anpassung von Behälter Einstellungen sowie zur Anpassung des Druckerbetriebs an unterschiedliche Materialarten.

Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

- Mit **Systemeinstellungen** werden Einstellungen wie Uhrzeit, Datum und Sprache eingestellt.
- Mit **ÜT-Walze** wird die Vorspannung der Übertragungswalze beim Bedrucken der gewählten Materialart festgelegt.
- Mit **Fixieranlage** wird die Vorspannung der Fixieranlage eingestellt, um bei vielfältigen Materialarten eine optimale Druckqualität zu erzielen.
- Mit **Dichteeinstellung** werden Unterschiede bei der Materialdichte ausgeglichen.
- Mit **Höhenlage** wird die Höhenlage des Druckers eingestellt, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.
- Mit **Vorgaben rücksetzen** werden die Systemeinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- Mit **ÜTW-Auffrischung** wird festgelegt, wann die Übertragungswalze aufgefrischt werden soll, damit Papier sich nicht wellt und Blätter sauberer voneinander getrennt werden.
- Mit **Behälter** werden Einstellungen für den Materialbehälter konfiguriert.
- Mit **Staubhebung** wird nach einem Materialstau der normale Druckerbetrieb wiederhergestellt.

Diagnose

Die Registerkarte „Diagnose“ enthält Tools für die Fehlerbehebung sowie zur Lösung von Druckerfehlern und von Problemen mit der Druckqualität. Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

- Mit **Diagramme drucken** werden ausgewählte Diagramme zur Ermittlung der Druckqualität und zur Diagnose von Druckqualitätsproblemen gedruckt
- Mit **Entwickler reinigen** werden die Entwicklermotoren gedreht und die Tonerkassetten aufgeschüttelt, um alten Toner aus den Entwicklern zu entfernen.
- Mit **Auffrischungsmodus** wird der Toner in der Tonerkassette gereinigt, wenn diese ausgewechselt werden muss, oder der Toner in einem neuen Tonerbehälter wird aufgeschüttelt.

Prüfen der Seitenzahlen

Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten kann auf der Konfigurationsseite geprüft werden. Der Gebührenzähler zählt die Anzahl der gedruckten Seiten.

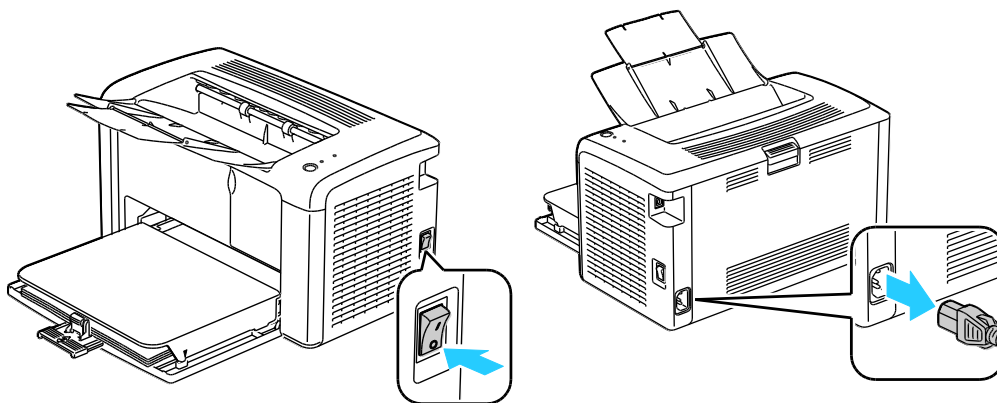
Konfigurationsseite drucken:

1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm auf dem Computer über **Start > Alle Programme > Xerox Office Printing** aufrufen.
2. Den Druckernamen und anschließend **Druckereinstellungs-Dienstprogramm** auswählen.
3. Auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** klicken.
4. Auf **Informationsseiten** klicken und anschließend auf die Schaltfläche **Konfigurationsseite**.

Umstellen des Geräts

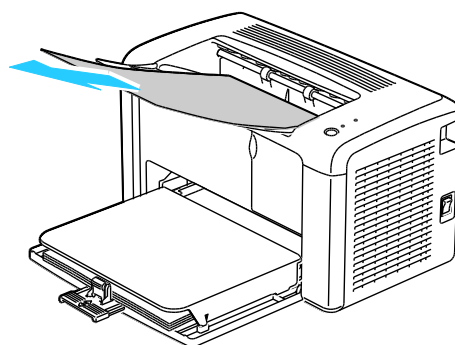
Beim Umstellen des Druckers Folgendes beachten:

1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel sowie alle übrigen Kabel an der Rückseite des Druckers abziehen.

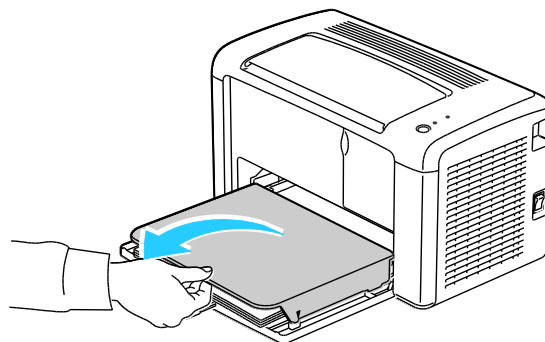


⚠ VORSICHT: Den Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren. Es besteht Stromschlaggefahr. Das Netzkabel beim Abziehen am Stecker anfassen und nicht am Kabel. Anderenfalls ist eine Beschädigung des Kabels nicht auszuschließen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

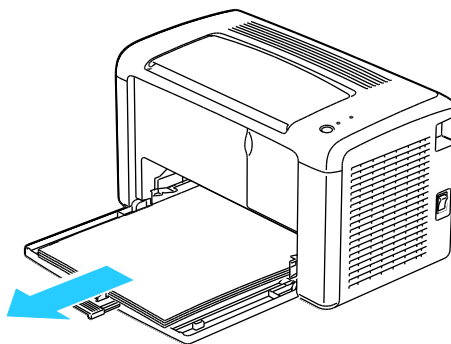
2. Papier oder sonstiges Material aus dem Ausgabefach nehmen. Ausgabefach schließen.



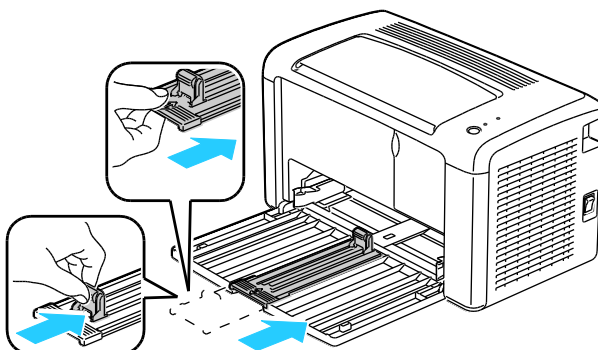
3. Die Materialabdeckung abnehmen.
Die Materialabdeckung, das Netzkabel und das USB-Kabel zusammen aufbewahren.



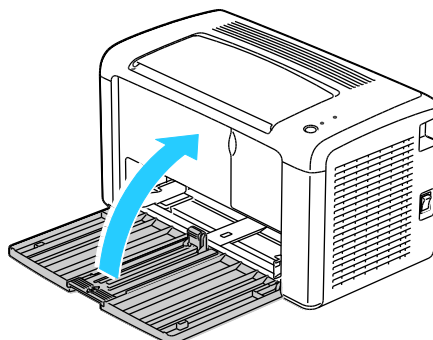
4. Das Material aus dem Materialbehälter nehmen.



5. Die Längenführungen und die Leitstange bis zum Anschlag einschieben.

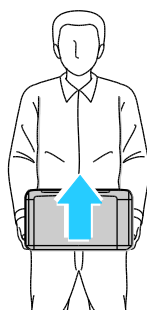


6. Die Erweiterung des Hauptfachs hochklappen.



7. Den Drucker wie in der Abbildung gezeigt anheben und tragen.

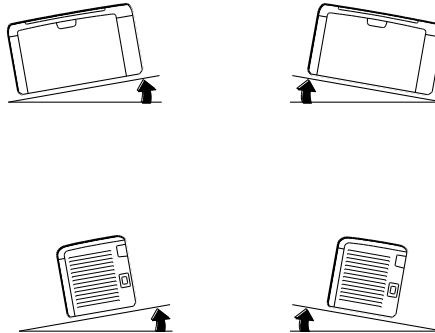
Hinweis: Der Drucker wiegt inklusive Verbrauchsmaterialien 4,6 kg (10,1 lb.).





ACHTUNG: Wird der Drucker für den Versand nicht ordnungsgemäß verpackt, kann dies Schäden zur Folge haben, die nicht von der Xerox®-Gewährleistung, dem Servicevertrag oder der *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) abgedeckt werden. Durch nicht ordnungsgemäßes Umstellen verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie).

Den Drucker beim Transport keinesfalls um mehr als 10 Grad nach vorn, hinten, links oder rechts kippen:



Nach dem Umstellen des Druckers:

1. Alle entfernten Komponenten wieder einsetzen.
2. Die Kabel und das Netzkabel wieder in den Drucker einstecken.
3. Den Drucker an eine Stromquelle anschließen und einschalten.

Fehlerbeseitigung

4

Die Themen in diesem Kapitel:

• Allgemeine Fehlerbeseitigung.....	36
• Materialstaus.....	39
• Probleme mit der Druckqualität	46
• Verwenden des Druckereinstellungs-Dienstprogramms.....	51
• Steuerpult.....	53
• Fehlercodes	54
• Hilfe	55

Allgemeine Fehlerbeseitigung

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Drucker lässt sich nicht einschalten..... 36
- Drucker druckt nicht..... 36
- Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus 37
- Ungewöhnliche Geräusche am Gerät..... 37
- Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt 38

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fehler und Störungen gefunden und beseitigt werden. Einige Probleme können durch einfaches Neustarten des Druckers behoben werden.

Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker wurde nicht am Betriebsschalter eingeschaltet.	Den Drucker am Betriebsschalter einschalten.
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Drucker am Betriebsschalter ausschalten, und Netzkabel richtig in die Steckdose einstecken.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die das Gerät angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose tatsächlich nicht funktioniert. • Andere Steckdose verwenden.
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter Elektrische Anschlusswerte auf Seite 61 aufgeführten Daten benutzen.



ACHTUNG: Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen.

Drucker druckt nicht

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Die Taste am Steuerpult drücken.
PrintingScout zeigt eine Fehlermeldung an.	Das Problem anhand der Anweisungen in der PrintingScout-Meldung lösen. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Die Fehleranzeige leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Bereitschaftsanzeige nicht leuchtet, hat der Drucker keinen Toner mehr. Die Tonerkassette auswechseln. • Wenn die Bereitschaftsanzeige blinkt, Material in das Hauptfach einlegen. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.

Die Fehleranzeige blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Bereitschaftsanzeige nicht leuchtet, hat der Drucker einen Vorgang abgeschlossen. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen. • Wenn die Bereitschaftsanzeige blinkt, bricht der Drucker einen Auftrag ab oder initialisiert nichtflüchtigen Speicher.
Beide Steuerpultanzeigen sind aus.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Die Bereitschaftsanzeige blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Bereitschaftsanzeige blinkt, ist dies normal. Das Problem könnte mit einem früheren Druckauftrag zusammenhängen. Mit PrintingScout alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange löschen. Die Taste am Steuerpult drücken, um den Druck zu erzwingen. Druckmaterial einlegen. • Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten.

Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten.
Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Das Fehlerprotokoll über die Informationsseiten des Druckereinstellungs-Dienstprogramms drucken. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen. Weitere Informationen siehe Druckereinstellungs-Dienstprogramm auf Seite 29.
Der Drucker ist an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung angeschlossen.	Den Drucker ausschalten und dann das Netzkabel in eine geeignete Steckdose einstecken.
Der Drucker teilt sich eine Mehrfachsteckdose mit anderen Hochleistungsgeräten.	Den Drucker direkt an die Steckdose anschließen bzw. in eine Mehrfachsteckdose einstecken, die nicht gleichzeitig von anderen Hochleistungsgeräten verwendet wird.

Ungewöhnliche Geräusche am Gerät

Mögliche Ursachen	Lösungen
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Das Gerät ausschalten und den Fremdkörper entfernen. Falls sich der Gegenstand nicht entfernen lässt, den Xerox-Partner verständigen.

Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt

Im Druckerinneren kann sich Kondenswasser ansammeln, wenn die Luftfeuchtigkeit mehr als 85 % beträgt oder wenn ein kalter Drucker in einem warmen Raum steht. Kondenswasser kann im Inneren eines Druckers entstehen, wenn ein zunächst kalter Raum schnell aufgeheizt wird.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker steht seit einiger Zeit in einem kalten Raum.	Den Drucker einige Stunden bei Zimmertemperatur einsetzen.
Die relative Luftfeuchtigkeit des Raums ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. Den Drucker an einen Standort transportieren, an dem die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit den Betriebsbedingungen entsprechen.

Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Minimieren von Materialstaus	39
• Materialstaubereiche.....	40
• Beseitigen von Materialstaus	41

Minimieren von Materialstaus

Dieser Drucker ist so konzipiert, dass bei ausschließlicher Verwendung von Druckmaterialien, die von Xerox® unterstützt werden, nur eine minimale Materialstaugefahr besteht. Andere Materialarten können Staus verursachen. Falls unterstütztes Papier in einem Bereich häufig Staus verursacht, den betreffenden Bereich des Papierwegs reinigen.

Mögliche Gründe für Materialstaus:

- Auswahl der inkorrekten Materialart im Druckertreiber
- Verwendung von beschädigtem Papier
- Verwendung von nicht unterstütztem Papier
- Inkorrekte Materialbestückung
- Überfüllung des Behälters
- Inkorrekte Einstellung der Materialführungen

Die meisten Staus können durch Befolgen folgender einfacher Regeln vermieden werden:

- Nur unterstütztes Papier verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 16.
- Korrekte Materialhandhabungs- und Bestückungsverfahren beachten.
- Stets sauberes und unbeschädigtes Papier verwenden.
- Gewelltes, zerrissenes, feuchtes, geknittertes und geknicktes Papier vermeiden.
- Papier auffächern, um die Blätter voneinander zu trennen, bevor der Behälter bestückt wird.
- Materialbehälter-Füllhöhenmarkierung beachten, Behälter niemals überfüllen.
- Materialführungen in allen Behältern nach Einlegen des Materials einstellen. Eine inkorrekt eingestellte Führung kann eine schlechte Druckqualität, Fehleinzüge, verzerrte Drucke und Schäden am Drucker verursachen.
- Nach der Bestückung der Behälter die korrekte Materialart und das korrekte Format im Druckertreiber auswählen.
- Beim Drucken korrekten Typ und korrekte Größe im Druckertreiber wählen.
- Papier an einem trockenen Ort lagern.
- Nur für den Drucker bestimmtes Material von Xerox® verwenden.

Folgendes vermeiden:

- Papier mit Polyesterbeschichtung, das speziell für Tintenstahldrucker entwickelt wurde.
- Geknicktes, zerknittertes und übermäßig gewelltes Papier
- Einen Behälter gleichzeitig mit mehr als einer Art, Größe oder Gewicht von Papier bestücken

- Überfüllung der Behälter
- Ausgabefach zu voll werden lassen

Eine Liste der unterstützten Druckmaterialien ist verfügbar unter:

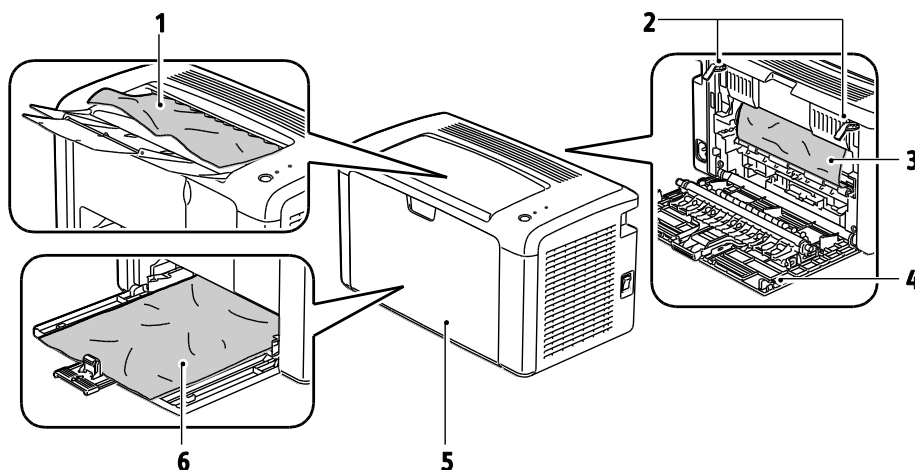
- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/paper
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/paper

Materialstaubereiche

⚠ VORSICHT: Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 20 Minuten abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.

⚠ ACHTUNG: Nicht versuchen, Materialstaus mithilfe von Werkzeugen oder Instrumenten zu entfernen. Dies könnte dauerhafte Schäden am Drucker zur Folge haben.

Aus der folgenden Abbildung geht hervor, an welchen Punkten entlang des Papierwegs Materialstaus auftreten können:



1. Ausgabefach
2. Entriegelungshebel
3. Übertragungsband
4. Hintere Abdeckung
5. Vordere Abdeckung
6. Hauptfach

Beseitigen von Materialstaus

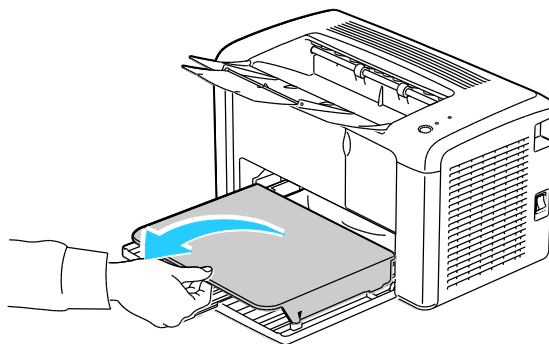
Die Themen in diesem Abschnitt:

- Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers 41
- Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers..... 42
- Beseitigen von Materialstaus im Ausgabefach 44

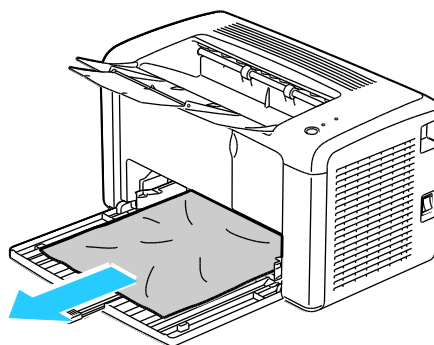
Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers

Hinweis: Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

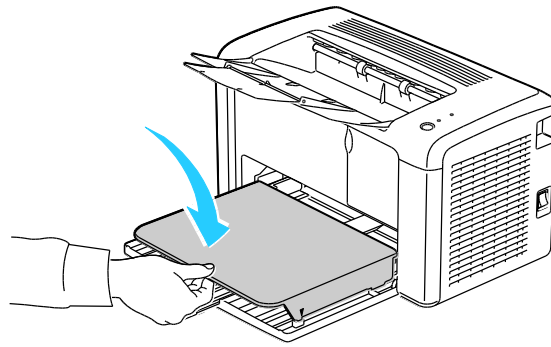
1. Materialabdeckung vom Hauptfach abnehmen.



2. Gestautes Material an der Vorderseite des Druckers entfernen.



3. Materialabdeckung auf das Hauptfach auflegen.

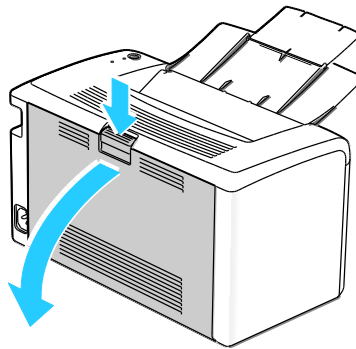


4. Anschließend die in den Anweisungen im Fenster „Druckerstatus“ von PrintingScout angegebene Taste auf dem Steuerpult drücken.

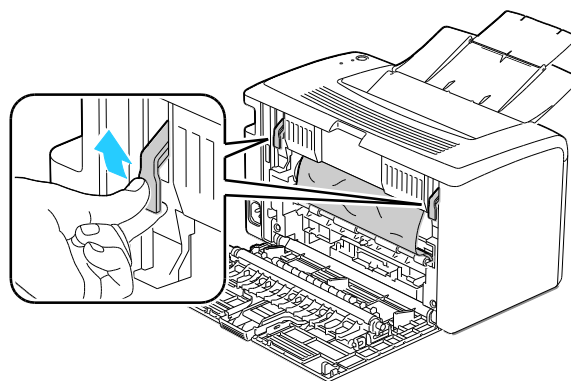
Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers

Hinweis: Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

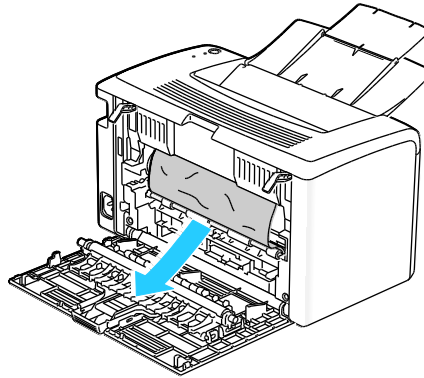
1. Die Entriegelung der hinteren Abdeckung herunterdrücken und die Abdeckung öffnen.



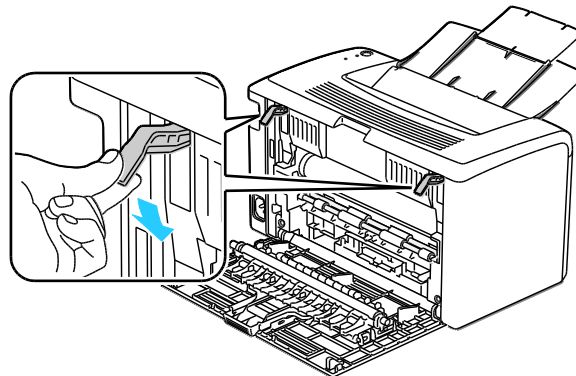
2. Die Hebel wie in der Abbildung gezeigt anheben.



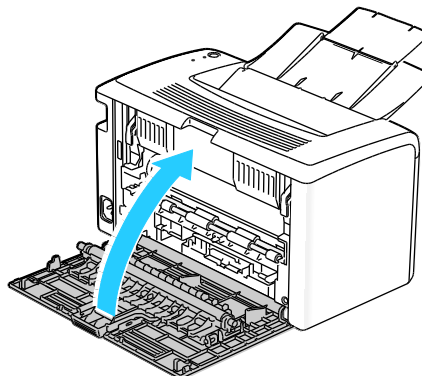
3. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



4. Die Hebel in ihre ursprüngliche Position nach unten drücken.



5. Hintere Abdeckung schließen.

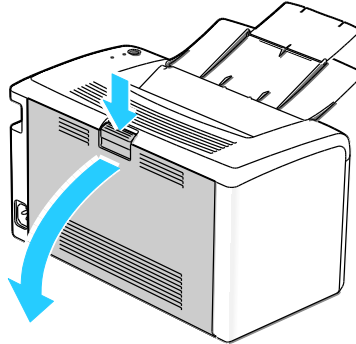


6. Anschließend die in den Anweisungen im Fenster „Druckerstatus“ von PrintingScout angegebene Taste auf dem Steuerpult drücken.

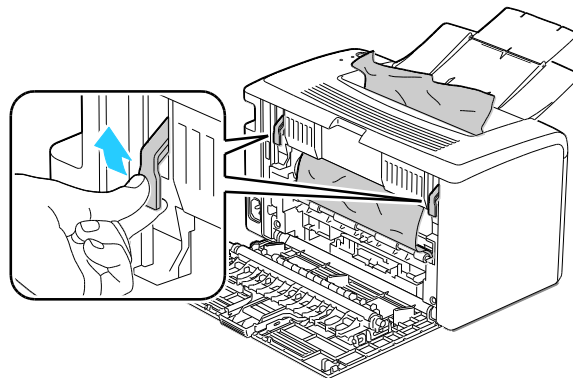
Beseitigen von Materialstaus im Ausgabefach

Hinweis: Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

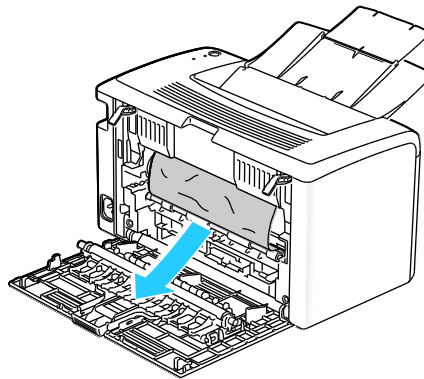
1. Die Entriegelung der hinteren Abdeckung herunterdrücken und die Abdeckung öffnen.



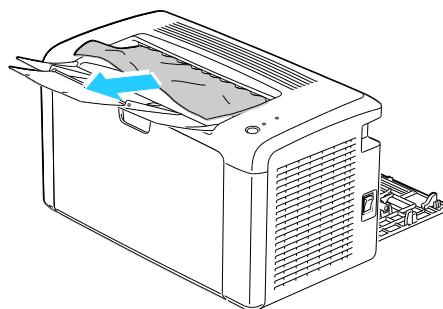
2. Die Hebel wie in der Abbildung gezeigt anheben.



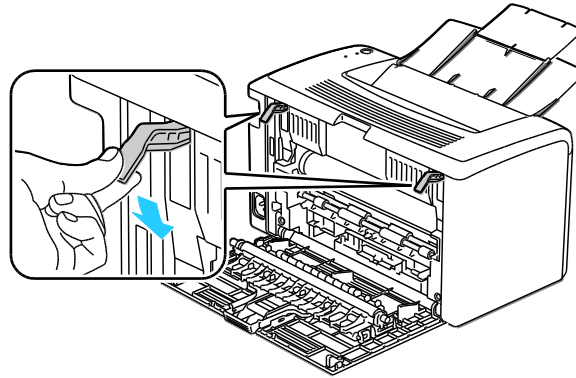
3. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



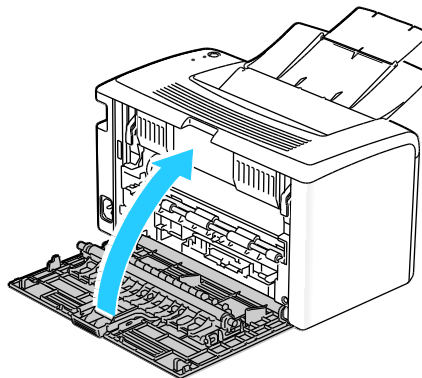
4. Materialstau im Ausgabefach beseitigen.



5. Die Hebel in ihre ursprüngliche Position nach unten drücken.



6. Hintere Abdeckung schließen.



7. Anschließend die in den Anweisungen im Fenster „Druckerstatus“ von PrintingScout angegebene Taste auf dem Steuerpult drücken.

Probleme mit der Druckqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#) 46
- [Steuern der Druckqualität](#)..... 49
- [Druckmaterialien](#)..... 50

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben.

Weitere Informationen:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/3010support
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/3040Psupport

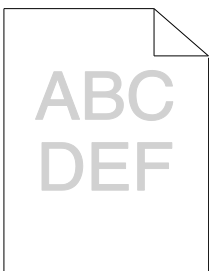


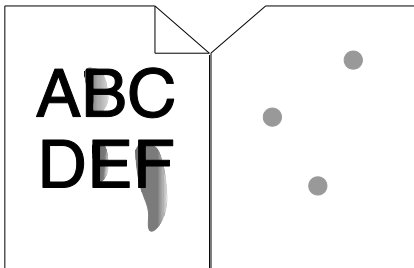
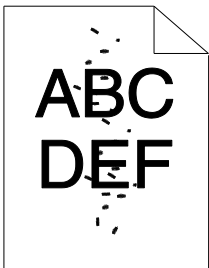
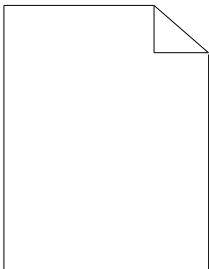
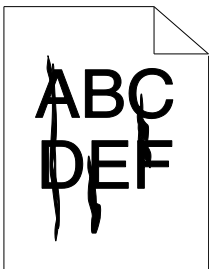
ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie). Die Xerox® *Total Satisfaction Guarantee* (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.


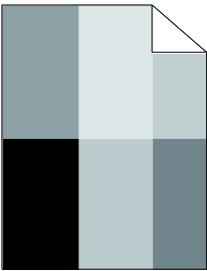
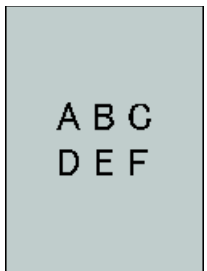
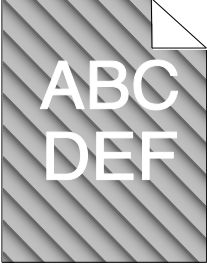
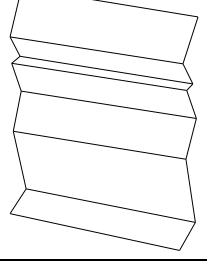
Beheben von Problemen mit der Druckqualität

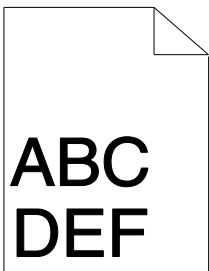
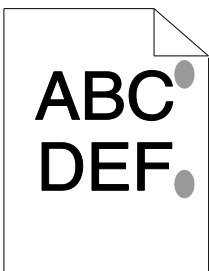
Bei Problemen mit der Druckqualität in der folgenden Tabelle das Symptom suchen, das das Problem am besten beschreibt, und die zugehörige Lösung lesen. Das Druckqualitätsproblem kann auch durch Drucken einer Demoseite genauer ermittelt werden.

Wenn sich die Druckqualität trotz geeigneter Gegenmaßnahmen nicht verbessert, den Xerox-Partner verständigen.

Symptom	Lösungen
<p>Ausgabe ist zu blass.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit PrintingScout den Tonerstand prüfen. Die Tonerkassette auswechseln, falls sie fast leer ist. • Darauf achten, dass die Tonerkassette für diesen Drucker zugelassen ist, und bei Bedarf auswechseln. Zur Erzielung einer optimalen Druckqualität eine Originaltonerkassette von Xerox® verwenden. • Das Material auswechseln und dabei die Empfehlungen hinsichtlich Materialformat und -art beachten. Dann die Einstellungen des Druckers und des Druckertreibers überprüfen. • Prüfen, ob das verwendete Material trocken ist und zu den unterstützten Druckmaterialien gehört. Anderenfalls das Material austauschen. • Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. In den Druckereinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ die Einstellung „Materialart“ ändern. • Die Dichteeinstellung erhöhen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Dichte. • Übertragungswalze einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Transferrolle auf Seite 51.

Symptom	Lösungen
<p>Toner ist verschmiert oder lässt sich abwischen. Auf der Rückseite der Ausgabe befinden sich Flecken.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. Beispielsweise anstelle von Normalpapier dünnen Karton verwenden. In den Druckereinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ die Einstellung „Materialart“ ändern. • Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern. • Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Fixieranlage.
<p>Unregelmäßig verteilte Flecken auf der Ausgabe oder Druckbild ist verschwommen.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob die Tonerkassette richtig eingesetzt ist. • Bei Verwendung einer Tonerkassette eines anderen Herstellers eine Originaltonerkassette von Xerox® einsetzen.
<p>Ausgabe ist leer.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. • Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
<p>Schlieren auf der Ausgabe.</p> 	<p>Xerox-Partner verständigen</p>

Symptom	Lösungen
<p>Ausgabe wirkt fleckig.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern. • Übertragungswalze einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Transferrolle auf Seite 51.
<p>Geistereffekt auf der Druckausgabe.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials richtig sind. Anderenfalls die Materialeinstellungen ändern. • Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. In den Druckereinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ die Einstellung „Materialart“ ändern. • Übertragungswalze einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Transferrolle auf Seite 51. • Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe Einstellen der Fixieranlage.
<p>Druckausgabe ist undeutlich.</p> 	<p>Entwickler reinigen. Weitere Informationen siehe Reinigen des Entwicklers auf Seite 52.</p>
<p>Diagonale Streifen auf Druckausgabe.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit PrintingScout den Tonerstand prüfen. Die Tonerkassette auswechseln, falls sie fast leer ist. • Darauf achten, dass die Tonerkassette für diesen Drucker zugelassen ist, und bei Bedarf auswechseln. Zur Erzielung einer optimalen Druckqualität eine Originaltonerkassette von Xerox® verwenden. • Entwickler reinigen. Weitere Informationen siehe Reinigen des Entwicklers auf Seite 52.
<p>Die Druckausgabe ist zerknittert oder fleckig.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob Format, Art und Gewicht des Materials für den Drucker geeignet sind und ob das Material richtig eingelegt ist. Anderenfalls das Material austauschen. • Die Einstellungen für die Materialart im Druckertreiber ändern. In den Druckereinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ die Einstellung „Materialart“ ändern.

Symptom	Lösungen
Umschläge werden beim Drucken zerknittert.	<p>Prüfen, ob die Knitterfalten 30 mm von den vier Kanten des Umschlags entfernt sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls ja, entspricht der Druck den Erwartungen. Es liegt kein Druckerfehler vor. Falls nein, wie folgt vorgehen: Umschläge des Formats Nr. 10, die eine Länge von mindestens 220 mm sowie eine Klappe an der Längsseite haben, um 180 Grad drehen. Umschläge des Formats C5, die eine Länge von mindestens 220 mm sowie eine Klappe an der Schmalseite haben, mit geöffneter, nach oben zeigender Klappe einlegen. Umschläge des Formats Monarch oder DL, deren Länge weniger als 220 mm beträgt, mit geöffneter, nach oben zeigender Klappe über die Längsseitenzufuhr einführen. <p>Besteht das Problem weiterhin, ein anderes Umschlagformat verwenden.</p>
Oberer Rand ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob das Material richtig eingelegt wurde. Prüfen, ob die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind.
Gedruckte Oberfläche des Materials ist uneben. 	<ol style="list-style-type: none"> Ein einfarbiges Bild drucken, das ein Blatt Papier vollständig bedeckt. Das bedruckte Blatt mit der bedruckten Seite nach unten in den Behälter einlegen. Fünf leere Seiten drucken, um Verunreinigungen von den Fixierwalzen zu entfernen.

Steuern der Druckqualität

Verschiedene Faktoren können die Qualität der Ausgabe des Druckers beeinträchtigen. Zur Erzielung einer gleichbleibenden und optimalen Druckqualität das für den Drucker vorgesehene Material verwenden und die Materialart richtig einstellen. Die Übertragungswalze und die Fixieranlage an Art und Gewicht des verwendeten Materials anpassen. Befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt, um eine optimale Druckqualität Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit wirken sich auf die Qualität der Druckausgabe aus. Unter folgenden Bedingungen wird optimale Druckqualität erzielt: 10–32 °C (50–90 °F) und 20–70 % relative Luftfeuchtigkeit.

Druckmaterialien

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

- Ausschließlich von Xerox® unterstützte Materialarten und -formate verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 16.
- Nur trockenes, unbeschädigtes Papier verwenden.



ACHTUNG: Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker hervorrufen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
 - Papier für Tintenstrahldrucker
 - Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
 - Fotokopien
 - Gefalztes oder zerknittertes Papier
 - Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
 - Geheftetes Papier
 - Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
 - Gepolsterte Umschläge
 - Kunststoffmaterialien
- Sicherstellen, dass die im Druckertreiber ausgewählte Materialart der Materialart entspricht, auf der gedruckt wird.
 - Papier und andere Materialien korrekt lagern, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Weitere Hinweise siehe [Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial](#) auf Seite 17.

Verwenden des Druckereinstellungs-Dienstprogramms

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Einstellen der Fixieranlage.....	51
• Einstellen der Übertragungswalze	51
• Einstellen der Höhenlage	52
• Reinigen des Entwicklers	52

Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm wird zusammen mit dem Druckertreiber auf dem Computer installiert. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm hat drei Registerkarten zur Überwachung, Wartung und Fehlerbehebung des Druckers.

Druckereinstellungs-Dienstprogramms verwenden:

1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm auf dem Computer über **Start > Alle Programme > Xerox Office Printing** aufrufen.
2. Den Druckernamen und anschließend **Druckereinstellungs-Dienstprogramm** auswählen.
3. Auf eine der vier Registerkarten klicken, um Druckereinstellungen anzuzeigen, den Drucker zu warten oder Diagnose-Tools zu verwenden.

Einstellen der Fixieranlage

Diese Option gewährleistet eine optimale Druckqualität bei vielfältigen Papiersorten. Wenn der Toner auf einem Druck verschmiert ist oder sich abwischen lässt, den Ausgleichswert für das verwendete Papier erhöhen. Wenn der Toner Blasen wirft oder fleckig ist, den Ausgleichswert für das verwendete Papier verringern.

Fixieranlage einstellen:

1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm aufrufen und die Registerkarte **Druckerwartung** auswählen.
2. Auf **Fixieranlage** klicken.
3. Den Ausgleichswert für das verwendete Material ändern.
4. Auf **Neue Einstellungen anwenden** klicken.

Einstellen der Übertragungswalze

Mit "ÜT-Walze" wird die Vorspannung der Transferrolle beim Bedrucken der gewählten Papiersorte festgelegt. Wenn das Druckbild zu blass ist, den Ausgleichswert für das verwendete Papier erhöhen. Wenn das Druckbild fleckig wirkt, den Ausgleichswert für das verwendete Papier verringern.

Übertragungswalze einstellen:

1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm aufrufen und die Registerkarte **Druckerwartung** auswählen.
2. Auf **ÜT-Walze** klicken.
3. Den Ausgleichswert für das verwendete Material ändern.
4. Auf **Neue Einstellungen anwenden** klicken.

Einstellen der Höhenlage

Anhand dieser Funktion kann die Höhenlage für den Standort des Druckers eingestellt werden. Wenn die Höhenlage nicht richtig eingestellt ist, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

Höhenlage einstellen:

1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm aufrufen und die Registerkarte **Druckerwartung** auswählen.
2. Auf **Höhenlage** klicken.
3. Die Höhenlage für den Standort des Druckers auswählen.
4. Auf **Neue Einstellungen anwenden** klicken.







Reinigen des Entwicklers

Mit „Entwickler reinigen“ wird der Entwicklermotor gestartet und der Toner im Tonerbehälter aufgeschüttelt. Mit „Entwickler reinigen“ wird der Toner unmittelbar vor dem Auswechseln einer Tonerkassette aus der Kassette gereinigt bzw. nach dem Auswechseln einer Tonerkassette aufgefrischt.












1. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm aufrufen und die Registerkarte **Diagnose** auswählen.
2. Auf **Entwickler reinigen** klicken.
3. Auf **Start** klicken.

Steuerpult

Bei diesem Drucker werden der Druckerstatus und Fehler am Steuerpult mithilfe von LEDs angezeigt.

Anzeige	Aus	EIN	Blinkt	Blinkt langsam
Fehler	—	!	! 	Aus
Bereit	—		 	 

Fehlercodes

Fehlercode	Status	Status	Lösungen
—		Bereit	Normaler Betrieb
—	 	<ul style="list-style-type: none">• Druck wird heruntergeladen• Gerät in Vorwärmphase• Gerät läuft aus Ruhezustand an• Drucken bei niedrigem Tonerstand	Normaler Betrieb
—	 	Im Energiesparmodus	Normaler Betrieb
!	 	Materialbehälter leer.	Material einlegen und die Taste am Steuerpult drücken.
		Warten auf manuelles 2-seitiges Drucken	Material aus dem Ausgabefach nehmen und wieder in den Materialbehälter einlegen. Siehe Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken auf Seite 21.
		Materialstau	Den Materialstau beseitigen. Siehe Beseitigen von Materialstaus auf Seite 41.
		Falsches Materialformat eingelegt	Das richtige Material einlegen.
! 	 	Druckauftrag wird abgebrochen	Auf Abbruch des Druckauftrags warten.
		Nichtflüchtiger Speicher wird initialisiert	Den Drucker nicht ausschalten. Hinweis: Wird die Initialisierung des nichtflüchtigen Speichers unterbrochen, kann dies eine Beschädigung des Druckers zur Folge haben.
!	—	Tonerkassette leer	Die Tonerkassette auswechseln.
		Hintere Abdeckung offen	Hintere Abdeckung schließen.
		Druckwerkfehler	Den Drucker ausschalten und wieder einschalten.
! 	—	Schwerwiegender Druckerfehler	Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Xerox-Partner verständigen

Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Fehler- und Statusmeldungen	55
• PrintingScout-Warnmeldungen	55
• Druckereinstellungs-Dienstprogramm	56
• Weitere Informationen.....	56

Zum Lieferumfang des Druckers gehören Dienstprogramme und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen.

Fehler- und Statusmeldungen

Am Steuerpult des Druckers werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation auftritt, ändern sich die Steuerpultanzeigen entsprechend.

PrintingScout-Warnmeldungen

PrintingScout ist ein mit dem Xerox®-Druckertreiber installiertes Dienstprogramm. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn ein Druckauftrag übermittelt wird. Wenn der Drucker nicht drucken kann, wird auf dem Computerbildschirm eine PrintingScout-Warnmeldung eingeblendet, aus der hervorgeht, dass ein Benutzereingriff am Drucker erforderlich ist. Im PrintingScout-Dialogfeld auf die Warnmeldung klicken, um Anweisungen zur Behebung des Problems anzuzeigen.

Hinweis: Die Anwendung PrintingScout ist nur unter Windows verfügbar.

Prüfen des Druckerstatus mit PrintingScout

Wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen, wird am Steuerpult des Druckers eine Warnung angezeigt und PrintingScout blendet eine Meldung ein. Prüfen, ob Ersatz vorrätig ist. Die Verbrauchsmaterialien nachbestellen, sobald die Meldung zum ersten Mal in PrintingScout angezeigt wird, um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden. Wenn Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden müssen, wird am Steuerpult eine Warnung angezeigt und PrintingScout blendet eine Meldung ein.

Zum Öffnen von PrintingScout einen der folgenden Schritte ausführen:

- In der Windows-Taskleiste auf das PrintingScout-Symbol doppelklicken.
- Im Startmenü **Programme > Xerox Office Printing > PrintingScout > PrintingScout aktivieren** auswählen.

Informationen zur Verwendung von PrintingScout enthält die PrintingScout-Hilfe. Zum Anzeigen der Hilfe in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das **PrintingScout**-Symbol klicken und **Hilfe** auswählen.

Druckereinstellungs-Dienstprogramm

Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm wird zusammen mit dem Druckertreiber auf dem Computer installiert. Das Druckereinstellungs-Dienstprogramm hat drei Registerkarten zur Überwachung, Wartung und Fehlerbehebung des Druckers. Weitere Informationen siehe [Druckereinstellungs-Dienstprogramm](#) auf Seite 29.

Weitere Informationen

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
<i>Recommended Media List</i> (Liste der empfohlenen Medien)	USA: <ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/paper Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/paper Europäische Union: <ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/europaper Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/europaper
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/3010support Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/3040Psupport
Infoseiten	Im Druckereinstellungs-Dienstprogramm Informationsseiten drucken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/3010supplies Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/3040Psupplies
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	www.xerox.com/office/businessresourcecenter
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	<ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/worldcontacts Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/worldcontacts
Druckerregistrierung	<ul style="list-style-type: none"> Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/office/register Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/office/register
Xerox® Direct-Online-Store	www.direct.xerox.com/

Technische Daten



Themen in diesem Anhang:

• Konfiguration und Optionen des Druckers	58
• Abmessungen und Gewicht.....	59
• Betriebsbedingungen	60
• Elektrische Anschlusswerte	61
• Leistungsdaten.....	62
• Controller.....	63

Konfiguration und Optionen des Druckers

Verfügbare Konfigurationen

Der Phaser 3010 Drucker und der Phaser 3040 Drucker sind Schwarzweißdrucker mit USB-Anschluss.

Standardfunktionen

Funktion	Phaser 3010 Drucker	Phaser 3040 Drucker
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 S./Min.	Bis zu 24 S./Min.
Druckauflösung	• 1200 x 1200 dpi	• 1200 x 1200 dpi
Fassungsvermögen	• 150-Blatt-Hauptfach • 100-Blatt-Ausgabefach	• 150-Blatt-Hauptfach • 100-Blatt-Ausgabefach
Seitenaufdruck	Nur manuell	Nur manuell
Maximales Druckformat	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
Minimales Druckformat	76 x 127 mm, 3 x 5 Zoll	76 x 127 mm, 3 x 5 Zoll
Steuerpult	Eine Taste und zwei Anzeigen geben Druckerstatus, Fehler und Warnungen an.	Eine Taste und zwei Anzeigen geben Druckerstatus, Fehler und Warnungen an.
Netzanschluss	USB-Anschluss (USB 2.0)	USB-Anschluss (USB 2.0)

Abmessungen und Gewicht

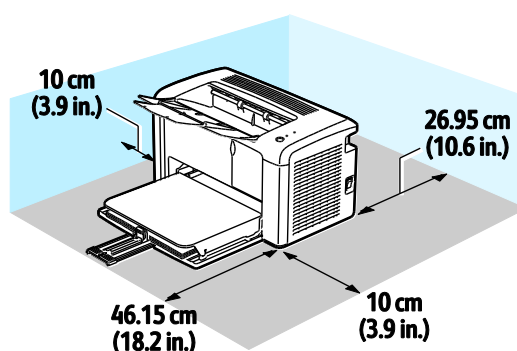
Gewichte und Maße

Phaser 3010 Drucker und Phaser 3040 Drucker	
Breite	358 mm (14,1 Zoll)
Tiefe	457,3 mm (18,0 Zoll)
Höhe	282,7 mm (11,1 Zoll)
Gewicht	4,6 kg (10,1 lb.)

Platzbedarf

Phaser 3010 Drucker und Phaser 3040 Drucker	
Breite	558 mm (22 Zoll)
Tiefe	926.8 mm (32,6 Zoll)
Höhe	382.7 mm (15,1 Zoll)

Abstandsanforderungen



Betriebsbedingungen

Temperatur

Optimale Temperatur: 10–32 °C (50–90 °F)

Relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässiger Luftfeuchtigkeitsbereich: 15–85 % relative Luftfeuchtigkeit bei 28 °C (82 °F)
- Optimaler Luftfeuchtigkeitsbereich: 20–70 % relative Luftfeuchtigkeit bei 28 °C (82 °F)

Hinweis: Unter extremen Bedingungen wie 10 °C und 85 % relativer Luftfeuchtigkeit können Defekte durch Kondenswasser entstehen.

Standorthöhe

Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3100 m (10,170 ft.) erzielt.

Elektrische Anschlusswerte

Netzspannung und -frequenz

Netzspannung	Netzfrequenz
110–127 V +/- 10 % (99–140 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz
220–240 V +/- 10 %, (198–264 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz

Stromverbrauch

- Energiesparmodus 2 (Ruhezustand): max. 4 W
- Energiesparmodus 1 (reduzierter Betrieb): max. 8 W
- Bereit: max. 62 W bei eingeschalteter Fixieranlage
- Fortlaufender Druck: max. 380 W

Dieser Drucker verbraucht nach dem Ausschalten keinen elektrischen Strom, selbst wenn er mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Leistungsdaten

Element	Technische Daten
Vorwärmzeit des Druckers	<p>Einschalten: max. 25 Sekunden</p> <p>Aktivierung aus Ruhezustand: max. 25 Sekunden</p> <p>Hinweis: Die Vorwärmzeit gilt für eine Umgebungstemperatur von 22 °C (71,6 °F).</p>

Controller

Prozessor

150 MHz 4305-Prozessor

Speicher

64 MB Standard-Arbeitsspeicher

Schnittstellen

USB-Anschluss (USB 2.0)

Gesetzliche Bestimmungen



Themen in diesem Anhang:

- Grundlegende Bestimmungen 66
- Material-Sicherheitsdatenblätter 68

Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsstandards getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Einsatz dieses Geräts in Wohnbereichen verursacht womöglich schädliche Funkstörungen. In diesem Falle hat der Benutzer die Behebung der Störung selbst zu tragen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernsichttechniker zurate ziehen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

Hinweis: Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

Europäische Union



ACHTUNG: Dieses Produkt gehört zur Klasse B. In Wohngebieten kann dieses Gerät Funkstörungen verursachen. In diesem Fall müssen vom Benutzer entsprechende Maßnahmen getroffen werden.



Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Gerät den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 12.12.2006: Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- 15.12.2004: EMV-Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit
- 9. März 1999: Richtlinie 99/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Dieser Drucker ist, sofern er der Bedienungsanweisung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für diesen Drucker kann von Xerox angefordert werden.

Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät "der EEE -Bestimmung entspricht".

"EEE yönetmeliğine uygundur."

Material-Sicherheitsdatenblätter

Material-Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

Nordamerika

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/msds
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/msds

Europäische Union

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/environment_europe
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/environment_europe

Recycling und Entsorgung



Themen in diesem Anhang:

• Alle Länder	70
• Nordamerika	71
• Europäische Union	72
• Andere Länder	74

Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox®-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Quecksilber, Blei, Perchlorat und andere Substanzen enthalten kann, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten. Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilt die örtliche Gemeinde. Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu sind unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme- und Wiederverwertungs-/Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox®-Partner erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist.

Weitere Informationen über Xerox®-Umweltprogramme:

- Phaser 3010 Drucker: www.xerox.com/environment
- Phaser 3040 Drucker: www.xerox.com/environment

Europäische Union

Einige Geräte können sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen Umfeld benutzt werden.

Wohngebiete/Haushalte



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, darf das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt entsorgt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte entgeltfrei an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen hierzu sind bei der Stadt oder Gemeinde erhältlich.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Informationen hierzu sind vom Händler erhältlich.

Gewerbliches Umfeld



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, muss das Gerät nach vereinbarten nationalen Verfahren entsorgt werden.

Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nach vereinbarten Verfahren entsorgt werden.

Vor der Entsorgung beim Händler oder Xerox-Partner Informationen über die Rücknahme von Altgeräten einholen.

Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus



Die unten abgebildeten Symbole bedeuten, dass das entsprechende Produkt bzw. Batterien/Akkus nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Altgeräte und aufgebrauchte Batterien/Akkus müssen gemäß nationaler Gesetze sowie der Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden.

Auf diese Weise ist eine nachhaltige Verwendung wertvoller Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Schutz der Gesundheit von Personen gewährleistet.

Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus können bei der örtlichen Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, eingeholt werden.

Die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Sondermüll und Batterien/Akkus ist je nach Gesetzgebung evtl. strafbar.

Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union

Informationen zur Entsorgung elektrischer/elektronischer Geräte können bei dem Händler, bei dem sie gekauft wurden, eingeholt werden.

Entsorgung außerhalb der Europäischen Union

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige örtliche Behörde oder der Händler.

Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung



Das Mülltonnensymbol enthält u. U. eine Angabe zu einem chemischen Inhaltsstoff. Dies ist gemäß EU-Direktive erforderlich.

Auswechseln von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nur bei einer vom Hersteller zugelassenen Stelle ausgewechselt werden.

Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallbeseitigungsbehörde.